

Presseinfo

Zweckverband
Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Nord

Friedrich-Ebert-Ring 14-20
56068 Koblenz

T 0261.30 29 18-10
F 0261.291 41 13 59

info@spnv-nord.de
www.spnv-nord.de

Verbandsvorsteher
Landrat Achim Hallerbach

Verbandsdirektor
Thorsten Müller

Koblenz, 30. November 2021

67. Verbandsversammlung des SPNV-Nord:
Startschuss für die Vergabe *MoselLux* erfolgt /
Landrat Achim Hallerbach als neuer Verbandsvorsteher gewählt /
Haushalt 2022 beschlossen

In der heutigen Sitzung der Verbandsversammlung des SPNV-Nord sind unter der Leitung des Stellvertretenden und Amtierenden Verbandsvorstehers, Herrn Beigeordneten Andreas Ludwig (Stadt Trier), wichtige Entscheidungen für die Zukunft des Nahverkehrs im Norden von Rheinland-Pfalz getroffen worden. Die Höhepunkte waren der Startschuss für die Vergabe *MoselLux*, die Wahl von Landrat Achim Hallerbach (Kreis Neuwied) zum neuen Verbandsvorsteher des SPNV-Nord und der Beschluss des Haushalts für 2022. Angesichts der aktuellen Corona-Lage erfolgte die Sitzung als Telefon- bzw. Video-Konferenz, woran alle Interessierten über einen Link auf www.spnv-nord.de/verbandsversammlung am öffentlichen Teil der Sitzung teilnehmen konnten.

Anlass für das Vergabeverfahren *MoselLux* ist, dass zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024 die Verkehrsverträge der Aufgabenträger (SPNV-Nord und Partner) und der DB Regio für die Linien RB 81 (Koblenz – Trier), RB 82 (Trier – Perl) und RB 83 (Wittlich – Luxembourg) planmäßig auslaufen. Von daher muss der Betrieb dieser Linien neu ausgeschrieben werden. Ergänzt werden soll die Vergabe um einzelne Züge (Verdichter) der Linie RB 10 zwischen Kaub und Koblenz (ab 12/2025) und Verdichter der Linie RE 11 zwischen Trier und Luxembourg sowie um elektrische Leistungen der Moselweinbahn RB 85 Bullay – Traben-Trarbach (ab 12/2029).

Mit dem heutigen Beschluss zu den vergaberechtlichen Eckpunkten hat die Verbandsversammlung des SPNV-Nord den Startschuss für die Vergabe *MoselLux* erteilt, die noch in diesem Jahr veröffentlicht werden soll.



„Ich begrüße sehr, dass mit dem heute getroffenen Eckpunktebeschluss die Signale für den Start des Vergabeverfahrens *MoselLux* auf Grün stehen. Dies ist ein wichtiger nächster Schritt auf dem Weg zu einem Regionalbahnkonzept Trier,“ so Beigeordneter Andreas Ludwig (Stadt Trier).

Zudem stand die Wahl eines neuen Verbandsvorstehers des SPNV-Nord an, da der bisherige Amtsinhaber, Landrat Dr. Jürgen Pföhler (Kreis Ahrweiler) zum 31.10.2021 in den vorzeitigen Ruhestand getreten ist. Dabei hat die Verbandsversammlung Landrat Achim Hallerbach (Kreis Neuwied) zum neuen Verbandsvorsteher gewählt, der auf einstimmigen Empfehlungsbeschluss des Landkreistages Rheinland-Pfalz vorgeschlagen wurde. Beigeordneter Andreas Ludwig, der Stellvertretender Verbandsvorsteher bleibt, gratulierte Landrat Achim Hallerbach ganz herzlich zum neuen Amt und würdigte den Einsatz von Landrat Dr. Pföhler als Verbandsvorsteher für die Belange des SPNV-Nord.

Das beigefügte Foto zeigt die neue Verbandsspitze des SPNV-Nord:
Landrat Achim Hallerbach, Verbandsvorsteher (li.),
Beigeordneter Andreas Ludwig, Stellvertretender Verbandsvorsteher (re.)

„Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben als politische Führung des SPNV-Nord, die gerade zu den jetzigen Zeiten große Herausforderungen mit sich bringen. Dabei ist mit besonders wichtig, den Nahverkehr auf der Schiene und Straße im Norden von Rheinland-Pfalz im Sinne der Fahrgäste weiter voranzubringen und zukunftsfähig zu gestalten,“ so Landrat Achim Hallerbach als neuer Verbandsvorsteher des SPNV-Nord.

Ganz entscheidend für die Sicherung des Nahverkehrs im SPNV-Nord ist schließlich der Beschluss der Verbandsversammlung zum Haushalt 2022. Dabei beläuft sich der Bedarf an Regionalisierungsmitteln, die der Zweckverband vom Bund über das Land Rheinland-Pfalz erhält, im nächsten Jahr auf rund 220 Mio. EUR.

Ansprechpartner für die Medien beim SPNV-Nord:

Thomas Nielsen

Tel.: 0261/3029-1801

E-Mail: t.nielsen@spnv-nord.de